

Stuttgart, 08.07.2011

## Institutionelle Förderung des Knabenchors Collegium Iuvenum Stuttgart

### Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	05.10.2011
Ausschuss für Kultur und Medien	Kenntnisnahme	öffentlich	18.10.2011

### Bericht:

Der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart gehört zu den führenden Knabenchören in Stuttgart. Er versteht sich nicht als normaler Kinderchor, sondern als gestufte Chorschule, in der ergänzend zur Erziehung im Elternhaus und Schule pädagogische Arbeit geleistet wird.

Derzeit erhält der Chor eine institutionelle Förderung seitens der Stadt Stuttgart in Höhe von jährlich 29.735 € (eine gegenüber dem Jahr 2009 um 5 % reduzierte Förderung). Der Chor beantragt eine Erhöhung der Förderung auf 80.000 € im Jahr 2012 und 100.000 € im Jahr 2013. Konkret würde dies eine Erhöhung um 50.265 € im Jahr 2012 und 70.265 € im Jahr 2013 bedeuten. Vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst wird der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart seit 2009 mit jährlich 25.000 € gefördert, auch hier hat der Chor eine Erhöhung auf 30.000 € im Jahr 2012 und 35.000 € im Jahr 2013 beantragt. Eine kirchliche Förderung ist für einen unabhängigen, ökumenisch ausgerichteten Chor in freier Trägerschaft derzeit nicht möglich. Die Mitbenutzung der Stuttgarter Domsingschule durch den Knabenchor setzt die Mitfinanzierung durch monatlich anfallende Beteiligung an den Betriebskosten voraus.

Die gesamte Finanzierung des Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart geschieht über den Förderverein collegium iuvenum Stuttgart e. V. bislang zu 75 % aus Eigenmitteln, d. h. aus Beiträgen der über 700 Fördervereinsmitglieder, Eintrittskartenerlösen, Chorchonoren, Ausschüttungen der Jugendstiftung collegium iuvenum und aus Spenden. Der Verein ist als Träger der freien Jugendhilfe und der außerschulischen Jugendbildung anerkannt. Er vermittelt seit über 20 Jahren

konstant und mit wachsendem Erfolg musische Bildung . Die Zahl der Chormitglieder ist in den letzten Jahren um 50 % auf 170 gestiegen, die Zahl der Veranstaltungen wuchs um die Hälfte.

Der derzeitige Chorleiter, Hochschulmusikdirektor Friedemann Keck, der den Chor seit 1990 leitet, wird seine über zwei Jahrzehnte größtenteils ehrenamtlich ausgeübte Tätigkeit in ein bis zwei Jahren beenden. Seine Nachfolge kann aus heutiger Sicht, angesichts der Größe des Chors, der Vielfalt der Aufgaben und der pädagogisch-musikalischen Anforderungen nur – wie bei vergleichbaren Chören längst üblich – eine hauptamtliche Kraft antreten. Ebenso wachsen die Organisationsaufgaben ständig an, so dass der Chor gezwungen sein wird, ab 2012 die Geschäftsführung auf eine 100 %-Stelle anzuheben. Sie wird momentan durch geringfügig Beschäftigte bzw. durch Kräfte auf Honorarbasis übernommen. Die Kapazitäten reichen schon heute nicht aus. Ohne die ehrenamtliche Mitarbeit von Eltern und Freunden wäre die Arbeit nicht zu bewältigen. Die Kulturverwaltung unterstützt aufgrund der anstehenden personellen Veränderungen beim Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart eine Erhöhung der Förderung.

### **Beteiligte Stellen**

Das Referat WFB hat Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der HH-Planberatungen erfolgen.

Hinweis der Finanzverwaltung:

Aufgrund der Haushaltskonsolidierung 2009 wurde der Zuschuss an den Knabenchor Collegium Iuvenum Stuttgart von bisher 31.300 € um 5 % gekürzt. Die Einrichtung erhält seitdem eine Förderung von der Stadt in Höhe von rd. 30.000 € und vom Land in Höhe von 25.000 €. Die Förderung durch die öffentliche Hand liegt somit in einer vergleichbaren Größenordnung.

Der künftige Mehrbedarf soll aber in erster Linie durch die Stadt aufgebracht werden (2012: + 50.000 €, 2013: + 70.000 €). Beim Land hingegen wurde nur eine Erhöhung der Förderung um 5.000 € (2012) bzw. 10.000 € (2013) beantragt, wodurch sich die finanzielle Unterstützung der Einrichtung in starkem Maße zulasten der Stadt verschieben würde.

### **Vorliegende Anträge/Anfragen**

keine  
keine

Dr. Susanne Eisenmann

Anlage 1: Finanzierungsplan, erstellt vom Förderverein collegium iuvenum Stuttgart e. V.

zum Seitenanfang